

Kolloquium „35 Jahre kritisches Experiment“ – Zittau, 23.05.2014

Ohne den Einsatz strahlentechnischer Anlagen in Industrie, Forschung und Medizin sind viele Aufgabenstellungen und Probleme nahezu unlösbar. Auch in Zukunft werden daher Experten benötigt, die Technik und Sicherheitsaspekte zuverlässig einschätzen können. Nicht zuletzt durch die bevorstehenden Aufgaben zum sicheren Rückbau von kerntechnischen Anlagen in Deutschland gibt es weiterhin Bedarf an gut ausgebildeten Ingenieuren.

Zur Ausbildung auf dem Gebiet 'Strahlen- und Kernenergietechnik' hat die Hochschule Zittau/Görlitz mit ihren Vorgängerinnen von 1979 bis 2005 einen Kernreaktor, den Zittauer Lehr- und Forschungsreaktor (ZLFR), betrieben.

Am 24./25. Mai 1979 wurde dieser Reaktor zum ersten Mal kritisch. Dies war Anlass am 23. Mai 2014 ein Kolloquium „35 Jahre ZLFR“ durchzuführen. Eingeladen waren Mitstreiter, die am Aufbau, Betrieb, Stilllegung oder Umgestaltung des ZLFR zum Energietechnischen Kabinett (ETK) beteiligt waren.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Dekan der Fakultät Maschinenwesen, Prof. Kretschmar, wurde ein kurzer Rückblick über 26 Jahre Reaktorbetrieb des ZLFR in Lehre und Forschung gegeben. Daran schloss sich die Darstellung der Stilllegungsphase an. Sehr interessant für alle Teilnehmer war der Vortrag, der ausgesuchte Themen der Errichtung und ersten Betriebserfahrungen zum Inhalt hatte.

Ein weiterer Vortrag stellte den Aufbau und die Entwicklung des Energietechnischen Kabinetts und die Einbindung in Lehre und die Studien- und Berufsorientierung von Schülern dar. Den Abschluss der Vortragsreihe bildeten Vorträge zu aktuellen Lehrinhalten auf dem Gebiet der Strahlen- und Kernenergietechnik und der Forschungstätigkeiten.

Die Pausen wurden zur Besichtigung des ETK und zu angeregten Gesprächen genutzt.



Ansprechpartner:
Prof. Dr. T. Schönmath
Berufungsgebiet: Nukleare Strahlentechnik
email: t.schoenmuth@hszg.de

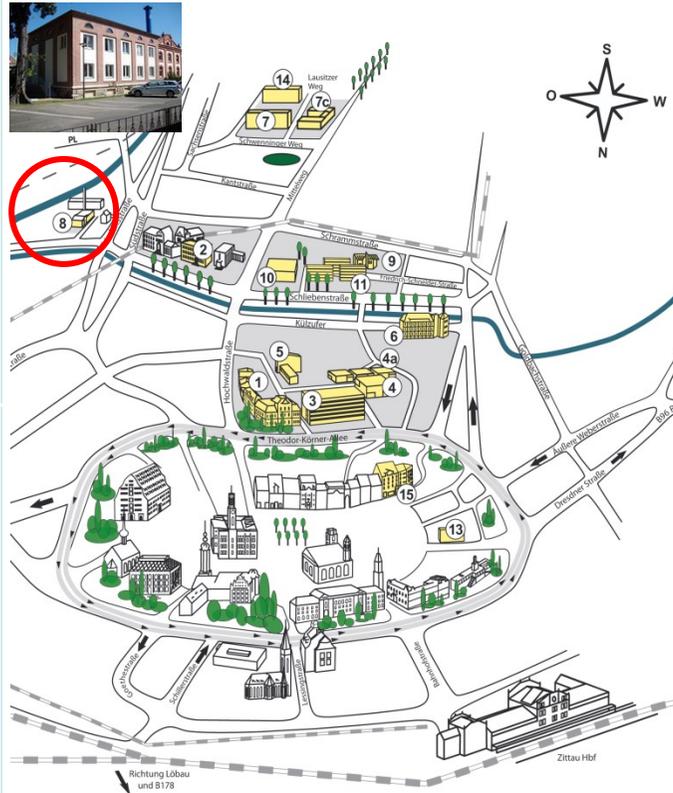




Hochschule Zittau-Görlitz
Fakultät Maschinenwesen
z. Hd. U. Heidrich
Theodor-Körner-Allee 16
02763 ZITTAU

Anmeldung bevorzugt per Email an: uwe.heidrich@hszgr.de oder Fax an : 03583.....

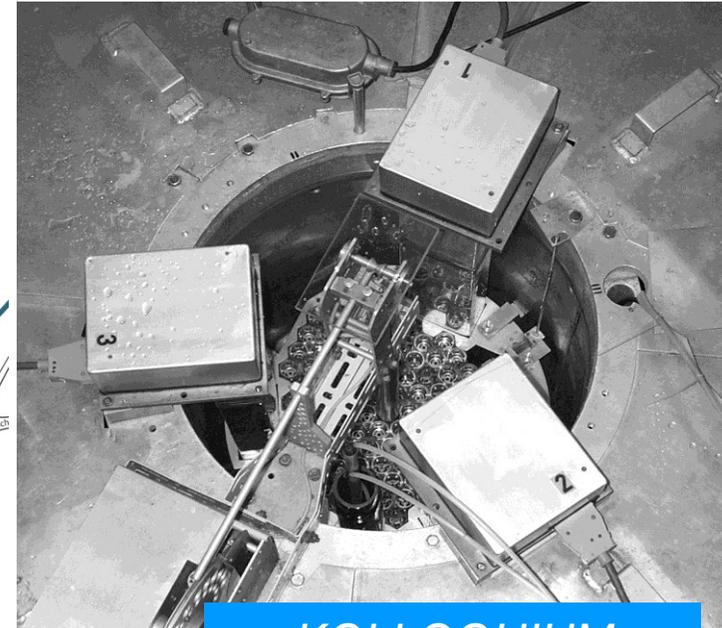
Energetisches Kabinett
c/o Stadtwerke Zittau GmbH
Haus II
Friedenstr. 17
(Eingang über Schliebenstr. 3, ehem.
Zittauer Lehr- und Forschungsreaktor ZLFR)



Anreise:
PKW: aus Dresden via B98 (Oppach) oder A4 / B178 (Löbau)

Bahn: RE ab Dresden Hbf (Ankunft 8.41 Uhr Zittau;
Rückfahrt z.B. 15.21 Uhr)

Fakultät Maschinenwesen Nukleare Strahlentechnik



KOLLOQUIUM
*35 Jahre
kritisches Experiment*

23. Juni 2014
Zittau



Zum Thema / Anmeldung

Am 23. Juni 1979 wurde am Zittauer Lehr- und Forschungsreaktor (ZLFR) das erste kritische Experiment durchgeführt. In den folgenden 26 Jahren stand der ZLFR im Mittelpunkt der Ausbildung zum Diplomingenieur

Heute wird an der Hochschule die Studienrichtung ‚Strahlen- und Kernenergietechnik‘ im Diplomstudiengang ‚Energie- und Umwelttechnik‘ angeboten; ab 2015 auch als Bachelor/Masterkurs.

Aktuell befindet sich im Gebäude des ZLFR das Energietechnische Kabinett der Hochschule. Damit sollen Schüler zu einem MINT-Studium angeregt werden – gleichzeitig erfolgt ein Brückenschlag zwischen bewährten Ausbildungsrichtungen und aktuellen Anforderungen.

Leitung: Prof. Dr. Thomas Schönmuth
Uwe Heidrich (HSZG)

Tagungsort: Energietechnisches Kabinett
c/o Stadtwerke Zittau GmbH, Haus II
Friedenstr. 17
02763 Zittau

Hinweise: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Organisation: Hochschule Zittau-Görlitz
Herr Uwe Heidrich
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau
uwe.heidrich@hszg.de
Tel: 03583 61 1862

Programm

08:30 Uhr	Registrierung
09:15 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Tobias Zschunke (Prorektor Forschung) Prof. Dr. T. Schönmuth Berufungsgebiet ‚Nukleare Strahlentechnik‘
09:30 Uhr	Reaktorbetrieb 1979 -2005 DI Uwe Heidrich
10:15 Uhr	Silllegung des ZLFR DI Uwe Heidrich
10:35 Uhr	Das ETK heute DI Fritz Wodarczack
	11:00 Uhr - 12:00Uhr Pause und Imbiss
11:45 Uhr	Ausgewählte Höhepunkte im Reaktorbetrieb Prof. Dr. Klaus Konschak
12:30 Uhr	Lehre und Forschung heute Prof. Dr. Thomas Schönmuth
13.00 Uhr	Diskussionsrunde
13.30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung
	Besichtigung ZLFR

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Anmeldeformular verwenden.

Ich nehme am Kolloquium am 23. Juni 2014 teil:

.....
Name

.....
Vorname

.....
Firma/Behörde – Anschrift

.....
E-Mail

.....
Telefon

.....
Datum

.....
Unterschrift